

Das wollten wir doch im Winter erledigen ...

Da jetzt in der Winterzeit nicht allzu viele Fahrten in den heimischen Gefilden stattfinden, bietet sich die Gelegenheit, sich einmal um das Ballonequipment zu kümmern, findet Stefan Handl - und gibt einige Tipps

Meistens sind es die Dinge, die man eigentlich immer vor sich herschiebt und sich fest für die Winterzeit vornimmt. Was wäre das zum Beispiel? Das Aufrüstgebläse! Wann hat es denn zum letzten Mal einen Ölwechsel oder eine Wartung bekommen? Diese machen in der Regel Werkstätten zu vernünftigen Preisen, die auch Rasenmäher warten. Bei dieser Gelegenheit sollte unbedingt auch ein Augenmerk auf den Propeller und den Käfig gelegt werden. Sind alle Schweißstellen am Käfig noch fest? Oder sind am Propeller bereits Absplitterungen zu sehen? Bitte hier wirklich sehr genau hinsehen: Man stelle sich vor, ein Propeller wird unwuchtig und zerlegt sich im Käfig. Da ist jeder von uns froh, wenn er jetzt einmal ein Auge darauf geworfen hat.

Der Korb könnte auch mal wieder eine »Grundreinigung« vertragen. Es ist oft interessant, was bei einer Nachprüfung so unter den Bodenmatten, in Taschen oder in den Ecken eines Korbes zum Vorschein

kommt. Auch das Geflecht »ausklopfen«, denn da befindet sich oft sehr viel Erde der letzten, schnelleren Landung dazwischen. Anschließend wäre gleich ein guter Zeitpunkt, um das Geflecht einer Auffrischung zu unterziehen. Da es hier verschiedene Arten von verwendeten Materialien und Veredelungen gibt (zum Beispiel lackiert oder unlackiert), würde ich hier meinen LTB/CAMO fragen, wie ich meinen Korb am besten pflegen kann. Abstehendes, hartes Leder an der Unterseite des Korbes wird über mehrere Stunden mit einem nassen Lappen wieder geschmeidig und lässt sich anschließend mit Klammern wieder dort befestigen, wo es hingehört. Das Leder am oberen Rand kann man entweder aufbürsten oder mit Schuhcreme (vorzugsweise farblos) einschmieren. Auch die Lederriemen würden sich über eine solche Behandlung freuen.

Weiterer Tipp: Den Brenner einmal mit einem feuchtem Lappen abwischen - beim nächsten Aufrüsten

ärgerst man sich schon nicht mehr über die Rußflecken, die die verschmutzten Spiralen an der Kleidung hinterlassen hätten.

Ein fester Bestandteil unserer Ausrüstung wird sehr oft stiefmütterlich behandelt und hat doch eine tragende Rolle: der Anhänger. Hat er noch TÜV? Funktionieren alle Lichter oder ist das Verbindungskabel zum Zugfahrzeug beschädigt? Sind noch alle Schrauben an den Befestigungen für Flaschen-, Aufrüstgebläse oder sonstigen Halterungen fest? Haben die Pneus noch den richtigen Luftdruck oder sind sie gar zu alt? Das Bugrad abfetten, und schon lässt es sich wie geschmiert kurbeln. Was ziehen wir an (un-)nötigem Equipment im Anhänger mit uns rum? Ausräumen und Treibstoff sparen sind angesagt.

Wenn Sie nun etwas nachgrübeln, werden Sie mit Sicherheit noch weitere Dinge finden, die Sie eigentlich im Winter erledigen wollten! Denken Sie daran: Die nächste Saison steht schon vor der Tür. ■